



Aktuelles

News

- Segelkalender
- Veranstaltungskalender
- Ergebnislisten
- Berichte Offshore-Regatten
- Berichte Jugendsegeln »
- Berichte Fahrtsegeln »
- Schwarzes Brett
- Crewbörse
- Wortmeldungen
- Newsletter

Bildergalerien

Videos

Über Uns

Das Neue Clubhaus

Segeln

Jugend

Clubheft

25.11.2014

„Elena Nova“ gewinnt Swan 45 Class Med Trophy

Christian Plump (NRV) und seine Crew der „Elena Nova“ haben nach 2013 zum zweiten Mal die prestigereiche Swan 45 Class Med Trophy gewonnen. Vier Regatten, vier Medaillen - so die Erfolgsbilanz des deutschen Segelprojekts.



Im Kopf an Kopf-Rennen der Swan 45 Jahreswertung 2014 hatte „Elena Nova“ (rechts) die Nase knapp vor „Earlybird“

Knapper hätte das Ergebnis kaum sein können. Punktgleich (sechs Punkte) mit der zweitplatzierten Swan 45 „Earlybird“ von Dr. Hendrik Brandis (ebenfalls NRV) sicherten sich Christian Plump & Co. am Ende der Regattasaison 2014 den Gewinn der Med Trophy, bei der die Ergebnisse von vier Mittelmeerrennen einfließen. Beide Teams hatten sogar dieselben Resultate – jeweils zwei erste und zwei zweite Plätze, sodass am Ende das letzte Rennen ausschlaggebend war. Durch einen ersten Platz bei der Les Voiles des Saint-Tropez sicherte sich die „Elena Nova“ den Gesamtsieg bei der Swan 45 Class Med Trophy vor der „Earlybird“. Abgeschlagen auf Platz 3 mit 21 Zählern folgt die „Vondeling“ aus Großbritannien.

Entsprechend zufrieden fällt das Fazit des Bremer Eigners und Skippers Christian Plump aus: „Das ist wirklich ein tolles Ergebnis. Wir sind gerade mal in der zweiten Saison mit diesem Schiff und im Mittelmeer am Start. Unsere Gegner hingegen kennen ihr Boot und die mediterranen Segelbedingungen weitaus länger. Zudem ist die Konkurrenz hier ungemein stark. Vor diesem Hintergrund kann ich ohne Umschweife sagen: Wir sind endgültig im Mittelmeer angekommen!“

Höhepunkt der diesjährigen Regattasaison war die Swan 45-Weltmeisterschaft in Porto Cervo. An der sardischen Costa Smeralda sollte es zum spannendsten Rennen des Jahres kommen. Mit nur einem einzigen Punkt Rückstand auf die „Earlybird“ verpasste das Team „Elena Nova“ denkbar knapp den WM-Titel, freute sich aber über den Gewinn der Silbermedaille. Christian Plump: „So ein spannendes Rennen habe ich selbst als zweifacher Weltmeister in anderen Klassen noch nicht erlebt. Mal waren wir vor, mal die ‚Earlybird‘, die in der Swan 45-Klasse seit vielen Jahren vorne liegt. Unglaublich!“ Umso befriedigender ist es, dass sein Team bei der Med Trophy die Nase vor dem amtierenden Weltmeister hat.

„Das Training mit gleichbleibender Besetzung und die Optimierung unseres Boots durch unseren Boat Captain Holger Lehning haben sich ausgezahlt. Außerdem haben die starken Leistungen unserer erfahrenen Trimmer Leif Tom Loose, Stefan Matschuck und Piotre Przybylski sowie

von Taktiker Sten Mohr, beide letzteren mit America's Cup-Erfahrung, zu diesem positiven Ergebnis geführt. Eine rundweg tolle Mannschaftsleistung“, so das Résumé des Bremer Steuermanns.

2015 will das „Elena Nova“-Projekt auf jeden Fall wieder konstant ganz vorne mitmischen. „Dann wollen wir wieder angreifen. Bis dahin liegt aber noch ein hartes Stück Arbeit vor uns“, so Christian Plump. Mögliches Saison-Highlight könnte die ORCi-Weltmeisterschaft in Barcelona Anfang Juli 2015 sein. Doch bis dahin gibt es noch einiges zu tun.

Bericht: Annette Krüger

[<- Zurück zu: News](#)